



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 24
Feldmoching-Hasenberg
Herrn Markus Auerbach
Ehrenbreitsteiner Straße 28a

80993 München

Datum
19.08.2019

**Verlängerung der Buslinie 172 von Am Hart bis Dachau auch an Samstagen und
Sonntagen**

Antrag Nr. 14-20 / B 06200 des Bezirksausschusses des 24. Stadtbezirks vom 14.05.2019

Sehr geehrter Herr Auerbach,

der Bezirksausschuss beantragte am 14.05.2019 die Verlängerung der Buslinie 172 von Am Hart bis Dachau auch an Samstagen und Sonntagen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Die Buslinie 172 verkehrt werktags von Am Hart über Hasenberg und Feldmoching zur Siedlung Ludwigsfeld und überquert in der Dachauer Straße auf der Höhe der Würmkanalbrücke die Stadtgrenze Münchens, um über Karlsfeld weiter nach Dachau bis zum dortigen S-Bahnhof Dachau zu fahren. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen bedient die Linie 172 den Streckenabschnitt Feldmoching – Karlsfelder Straße im 30-Minuten-Takt sowie Karlsfelder Straße – Dachau im Stundentakt.

Die Linie wird nach dem sogenannten Territorialprinzip finanziert. Die Verkehrsleistungen auf dem Stadtgebiet München werden durch die MVG finanziert; die Verkehrsleistungen im Gemeindegebiet Karlsfeld und im Stadtgebiet Dachau vom Aufgabenträger Landkreis Dachau. Die geforderten Verkehrsleistungen wären u.a. auch Leistungsausweitungen im Landkreisgebiet (die Busse wenden heute an der Stadtgrenze) und müssten somit auch vom Landkreis Dachau finanziert werden.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22605
Telefax: 089 233-21136

Der Landkreis Dachau hat jüngst seinen Nahverkehrsplan fortgeschrieben. Im Rahmen dessen wurde eine Vielzahl von Maßnahmen beschlossen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Hierzu gehören auch die Aufwertungen der Verkehrsangebote von Dachau in das Stadtgebiet München mit Taktverdichtungen.

Vertreter der SWM/MVG werden sich am 26.11.2019 mit Vertretern des Landkreises Dachau, der MVV GmbH, der Gemeinde Karlsfeld, der Stadt Dachau und den Stadtwerken Dachau treffen, um Leistungsausweitungen für das Fahrplanjahr 2021 (Fahrplanwechsel Dezember 2020) abzustimmen.

Die MVG befürwortet die vorgeschlagenen Maßnahmen für Ausweitungen im Landkreisgebiet Dachau und wird im Rahmen der Verhandlungen empfehlen, dass das Taktangebot zwischen Karlsfelder Straße und Dachau Bahnhof auch am Wochenende und an Feiertagen verdichtet wird.

Zwischen Feldmoching und Am Hart wird die Linie am Wochenende derzeit nicht betrieben. Die Einführung des Samstagsbetriebes im Abschnitt Feldmoching – Am Hart hängt von verschiedenen Faktoren ab. Ausschlaggebend ist ein ausreichendes Nachfragepotential. Hierbei ist zu beachten, dass weitgehend parallel zum StadtBus 172 die U-Bahn U2 am Wochenende im 10-Minuten-Takt verkehrt und die Feinerschließung im Bereich Hasenberg, Feldmoching und Harthof insbesondere von der Linie 171 übernommen wird, die ebenfalls die Stationen Am Hart und Kieferngarten erreicht. Nur die Haltestellen Augustin-Rösch-Straße, Pulverturm, Detmoldstraße, Max-Diamand-Straße und BMW-FIZ würden am Samstag eine zusätzliche Anbindung Richtung Feldmoching erhalten. Die drei letztgenannten Haltestellen sind allerdings stark vom umliegenden Gewerbe/Industrie geprägt und es befinden sich kaum Anwohner im Einzugsgebiet, wodurch am Wochenende nur wenig Nachfrage besteht. Eine Verlängerung nur bis Dülferstraße wäre bis auf die Haltestelle Paidarstraße ein Parallelverkehr zur U2. Die Verlängerung bis Am Hart wäre durch die höhere Anzahl an reinen Bushaltestellen aus Nachfragesicht sinnvoller. Der Fahrzeugumlauf im 30-Minuten-Takt am Samstag ist hierbei entscheidend. Falls eine Verlängerung mit einem zusätzlichen Fahrzeug möglich ist, kann die Maßnahme zur Prüfung für das nächste MVG-Leistungsprogramm aufgenommen werden. Der Einsatz von zwei zusätzlichen Fahrzeugen ist im Hinblick auf begrenzte Personalressourcen und die Finanzierung der Verkehrsleistungen im Vergleich zu anderen Maßnahmen nicht sinnvoll darstellbar. Diese Prüfung erfolgt im Laufe des Jahres nach Vorliegen der Fahrpläne für den Fahrplanwechsel im Dezember.“

Auch wenn Ihrem Antrag gemäß den obigen Ausführungen der MVG derzeit leider nicht entsprochen werden kann, möchten wir uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Nord

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba24/6200_Antw.odt

Clemens Baumgärtner